

I Love the Fußballspinner!!

Ähm..... keinen Blassen Schimmer! Is ne: TaroXSam story! ^.^

Von abgemeldet

Kapitel 9: Go Dating! (Die Vorbereitung ist das schlimmste!)

Kuinachan flüchtet

Ich hab Angst das ihr mich Lüncht! Also hab ich schnell weiter geschrieben! Hier ist der nächste Teil und ich hab da ne beschwerde bekommen das mein letzter Teil zu kurz war! *Kuina voll schreibfaul war*

Ok ok! Also ist er jetzt ein bisschen Länger!! Viel spaß!

Wieder erwarten hatte ich eigentlich relativ gut geschlafen. Ja ich hatte die Augen zu und hab geschlafen. Freute ich mich als ich unter der Dusche stand.

"Mh? Was zieht man bei einem Date eigentlich an??? Ich hab doch keine Ahnung? Aaaaaaaaaaaaaaaaaahhhhhh!" bemerkte ich auf einmal und schon bekam ich einen Anfall. "Was tu ich denn jetzt?" murmelte ich nachdenklich und lehnte mich an die Wand. Das Wasser rauschte meinen Körper runter plötzlich hatte ich eine Idee. "Ich hab doch ne Schwester die einen Freund hat! Eigentlich muß die doch ein bißchen Ahnung davon haben oder? Aber ausgerechnet Mila werde ich es niemals erzählen wenn ich ein Date habe. Nur über meine Leiche!" ich drehte nun kleine Kreise in der Dusche! Ich lief immer im Kreis wenn ich nervös war. "Oh man hätte ich gewußt das, das so schwer is dann hätte ich mir das vorher drei mal überlegt!" meinte ich und wuschelte mir wild durch die nassen Haare, wobei ich an den Duschhahn stieß was ich erst merkte als das Wasser eiskalt wurde. Ich schrie auf und hüpfte aus der Dusche. Schnell drehe ich das Wasser wieder auf Normal Temperatur und hüpfte wieder drunter. Es klopfte an der Tür. "Hey alles in Ordnung?" fragte meine Mutter besorgt. "Ja, ja! Alles in Butter Mutter!!" bestätigte ich und meine Mutter zog wieder ab. ° Ich könnte auch Fane fragen? Ne die würde das ausnutzen! Aber was ist mit Zoe? Mh das ist gut! Sie ist beliebt, hat Erfahrung und sie hat Geschmack! Und das beste ist sie kennt Taro nicht, da sie nicht auf unsere Schule geht! Das paßt doch Super! °

beschloß ich in Gedanken. Ich Duschte zuende und wickelte ein Handtuch um meinen Körper. "Telefon? Wo war doch noch mal das Telefon?" murmelte ich als ich auch schon den Hörer in der Hand hielt. Mila hatte ihn mir im vorbei gehen in die Hand gedrückt. Es war ein Schnurloses Telefon und wenn es einer suchte ging er zuerst zu Mila der Königin des Telefonierens. Die Rechnungen sahen ungefähr so aus: Mama: ca. 2€ (Ich hab keine Ahnung wie das mit dem Yen funktioniert Ok! Sorry!! -.-)!! Sam: ca. 3,50€!! Und Mila: ca. 50€!!

Die Frau hängt irgend wie nur am Telefon und wenn man dann mal Gesprächs fetzten aufschnappt (Zufällig!!) Dann geht das immer so >Nein du legst zuerst auf!< >Nein Du legst zuerst auf!< >Nein du!< Und so geht das Stunden lang! Aber jetzt war das Telefon in meiner Gewalt!! Muahahaha und ich war mächtig stolz drauf.

Schnell verbarrikadierte ich mich in meinem Zimmer und wählte Zoes Nummer. Ich war mit Zoe zusammen im Kindergarten gewesen und sie war die einzige die ich schon so lange kannte das ich ihr alles erzählte ohne Ausnahme! Sie wußte alles auch wenn ich ihr noch gar nichts davon erzählt hatte! Aber egal jetzt!!

..... tut.....tut.....

"Ja Hallo Zoe Ayamoto hier?"

"Hi Zoe! Ich bin's Sam! Ich hab ein Problem und du mußt mir helfen!"

"Um was geht's denn?"

"Jungs und Klamotten!"

"Ok! Bin so gut wie da!" mit diesen Worten legte Zoe den Hörer auf.

Ich hüllte mich mit Unterwäsche in meinen Bademantel als es auch schon an der Tür schellte. Ich öffnete und mit einem Schwung stand auch schon ein Mädchen mit blonden Mittel langen Haaren und Lilanen Klamotten vor mir. "Schneller ging es nicht!" meinte sie keuchend und ich starrte sie an. Sie war nicht das erschreckende! Das erschreckende war das sie einen riesigen Koffer in der rechten Hand hielt den sie wie ihren Augapfel zu hüten schien. "Was ist das? Ich will keine Schönheits OP von dir!" meinte ich während wir in mein Zimmer gingen.

"Ach das! Das sind ein Paar Klamotten und ein bißchen Schminke. Du sagtest doch es geht um Jungs und Klamotten! Also daraus schließe ich du bist verknallt und hast ein Date! Und du hast keine Ahnung von so was also rufst du die gute Zoe an die dir natürlich gerne mit Rat und Tat zur Seite steht!" meinte Zoe vergnügt aber ich spürte das sie es ernst meinte und sie mich Anlachte und mich nicht Auslachte. Ich mußte Lächeln. "Bist du unter die Hellseher gegangen?" fragte ich und Zoe schmiß ihren Koffer auf mein Bett. "Schnipp, schnapp!! Und schon machen wir aus die eine unwiderstehliche Schönheit!" meinte sie und schon baumelten mir 3 Kleider, 5 T-Shirts und 2 Röcke vor der Nase. "Was?" fragte ich als sie eine weile in dieser Position stehen blieb. "Anziehen! Modenschau!! Also erst Klamotten! Dann Schuhe!! Dann die Frisur! Dann die Schminke und dann der Schmuck!" erklärte Zoe ihren Plan den ich mir ungläubig anhörte. Doch bevor ich wieder sprechen konnte drückte Zoe mir schnell eine Schlagjeans und ein Gelbes Top mit einer weißen Bluse in die Hand. "Los!" befahl sie und ich zog mir die Klamotten über. "Und?" fragte ich als ich in den Spiegel sah. "Nein! Paßt farblich nicht zu deinen Haaren! Nimm das mal!" meinte Zoe und ich zog wie mir geheißen einen Pastell Farbenen Rock mit einem Schwarzen Gürtel und einem Roten Top Blusen Gemisch an. "Und?" fragte ich wieder und spürte förmlich Zoes kritischen Blick im Nacken. "Nein, Nein, Nein! Du hast schöne Beine aber die Farben machen dich blaß!" meinte sie nur uns schon hatte ich neue Klamotten an.

Ich hörte, in den nächsten Zwei langen Stunden in den ich das Gefühl hatte mich mindestens 100 mal umgezogen zu haben, ein fettes Nein. Ich war am Ende! Das Date hatte noch nicht einmal angefangen und ich fand es jetzt schon viel zu aufwendig! Ich war am Ende doch Zoe schien voll in ihrem Element, jetzt erst richtig aufzudrehen. "Ich kann nicht mehr Zoe! Ich hoffe das Taro nicht nur auf meine Klamotten achtet!" meinte ich und ließ mich erschöpft aufs Bett fallen. "Das was du da anhast sieht auch

doof aus! Hey das ist schön! Zieh das mal über du willst doch hübsch aussehen oder?" meinte sie und drückte mir ein weiteres Klamotten teil in die Hand. Ich seufzte und zog es über. Ich fühlte mich ungemein wohl! Es war bequem und ich fand zumindest das es auch ungemein schön war. Ich erinnerte mich nur schwach! Ich hatte es mit ein paar anderen T-Shirts mal von meiner Oma aus Rußland geschickt bekommen! Es allerdings nie angehabt warum auch immer?! "Das ist es!" rief Zoe strahlend und zupfte etwas an mir herum. Aber das war ja noch nicht alles! Nein das war nicht das Ende!

"Also jetzt kommen die Schuhe!!" meinte Zoe und ich starrte sie böse an. "Nein! Erst wenn die Hölle zufriert!" meinte ich und pflanzte mich schmollend auf meine Schreibtisch Stuhl. "Keine Sorge! Hier die Schuhe passen perfekt!" meinte sie und ich zog sie wieder willig an. Eines jedoch mußte ich ihr lassen auch wenn sie nervte sie paßten echt wie angegossen.

Nach ca. 1 Stunde war Zoe fertig! Mit der Frisur! Nicht das ihr jetzt in Jubel ausbrecht! Für die Schminke und den Schmuck brauchte sie ebenfalls noch ne Halbe Stunde.

"Tatatatatatatataaaaaaaaaaaaaa!!!!!" rief Zoe begeistert vom Absatz der Treppe hoch. Bei ihr standen Meine Mutter, Mila und Tsutomu! Der irgendwie schon praktisch bei uns eingezogen war. Langsam kam ich die Treppe herunter und den Gesichtsausdruck von Mila werde ich niemals vergessen. Ich hatte also: Ein hellblaues Samtkleid mit Spagettiträgern an das mir insgesamt bis knapp über die Knie ging, dazu hatte ich Hellblaue Sandalen an. Als Krönung hatte Zoe meine Haare mit kleinen Haarspangen etwas nach hinten gebändigt. Sie hatte mir leichten blauen Lied Schatten verpaßt und mit schwarzem Kajalstift (Keinen blassen wie man das schreibt!!) meine Augen umrandet. Dazu hatte sie noch leicht violett schimmernden Lippgloss (auch keine Ahnung wie man das schreibt!!) zu den kleinen goldenen Stecker Ohrringen hinzugefügt und einer leichten goldenen Kette mit einem kleinen Mondanhänger, was sich gut mit der goldenen Bauchkette vertrug. Zum Schluß hatte ich noch eine kleine weiße Handtasche um die Schulter gehängt.

Ich fühlte mich ein bißchen wie Prinzessin auf der Erbse! Oder als würde ich zu meiner eigenen Hochzeit gehen. Aber es gefiel mir! Zoe hatte einen Super Geschmack. Meine Familie und Zuwachs (Tsutomu) starrten mich entgeistert an. "Und?" das war in den Letzten Stunden zu meinem Lieblingswort mutiert! Denn Zoe hatte mich nie mehr sagen lassen. "Cool!" brachten sie nur hervor als es auch schon an der Tür klingelte. Sofort zogen sich meine Familie und Tsutomu in die Küche zurück. Zoe wünschte mir viel Glück und verschwand in mein Zimmer um ein bißchen aufzuräumen. Mit rasendem Herzen öffnete ich die Tür. Ein gut gelaunter Taro lächelte mich an. Er hatte eine weiße Hose und ein hellgrünes T-Shirt an. Auch ich lächelte ich spürte, als ich die Tür schloß, das Taro mich lange musterte. Und wieder konnte ich nicht anderes als mein Lieblingswort zu bringen "Und?" "Du siehst Toll aus! Gehen wir Eis essen?" meinte Taro verlegen und mein Herz brannte ein Feuerwerk ab. "Gut gehen wir!" meinte ich und wir beide spazierten los in Richtung Eisdielen. Wir Unterhielten uns über verschiedene Dinge wie Sport und Schule. An der Eisdielen holten wir uns das Eis und liefen durch den Park. Es war ein wunderschöner Tag die Sonne brannte und es war sehr warm. Doch nun neigte sich der Tag langsam dem Ende zu. "Was machen wir jetzt?!" fragte er und blieb stehen. "Mh? Ich hab ne Idee!" meinte ich nachdem ich kurz überlegt hatte. Schnell steckte ich mir das letzte Stück Hörnchen in den Mund und hakte mich, während ich an Taro vorbei ging, bei ihm ein. Taro der kurz überrascht

mich anschaute ließ sich ohne Widerworte von mir mit ziehen.

"Wo wollen wir denn hin?" fragte er kurz als wir an einer Ampel hielten. "Überraschung!" meinte ich und zwinkerte ihm mit einem Auge zu. Taro lief leicht Rosa an, wollte noch etwas sagen doch in diesem Moment wurde er von mir mit über die Straße gezogen. Mein Weg führte mich in Richtung Hochhaus. Wir betraten das riesige Gebäude und Taros Blick wurde immer verwirrter. Mit dem Fahrstuhl fuhren wir in den 22 Stock. "Komm!" meinte ich als wir aus dem Fahrstuhl stiegen. Ich ging zielstrebig auf eine Tür zu. "Du weißt aber wo wir hingehen, oder?" fragte er als ich mit ihm durch die Tür verschwand, eine Treppe hoch stieg und nun standen wir wieder vor einer Tür. "So wir sind da!" meinte ich und zog Taro durch die Tür. Ich ließ ihn los und ging bis zum Zaun. Wir standen auf dem Dach des riesigen Hochhauses. Man konnte die ganze Stadt sehen. Ich streckte mich in der Untergehenden Sonne. "Schön oder? Das ist mein Lieblingsplatz! Der Sonnenuntergang hier ist Grandios oder?" strahlte ich Taro an er lächelte zurück und stellte sich neben mich. "Das ist wunderschön! Fast so schön wie du!" flüsterte er fast und sah mich an. "Sam ich..... ich glaube ich.....!" Taro stockte. Erst zögerte ich doch dann nahm ich behutsam seine Hand. Ich lächelte, ich hatte beschlossen meinen rasenden Herzschlag und meinen Immensen Blutdruck einfach zu ignorieren. Ich sah Taro eine ganze weile in die Augen es kam mir wie Stunden vor. Wieder trat diese wohlige Stille ein. Doch diesmal unterbrach Taro diese Stille nicht. Wir waren ganz alleine! Nur ich, Taro und unsere Herzschläge die man deutlich in der Stille hören konnte. Doch wieder probierte es Taro "Sam ich" schnell legte ich ihm einen Finger auf die Lippen und schüttelte den Kopf. Taro verstand und lächelte mich wieder an. Obwohl es eigentlich kühler wurde, schien mein Körper immer wärmer zu werden. Plötzlich umarmte mich Taro zärtlich. Seine Wärme war so angenehm. Leicht erwiderte ich seine Umarmung und lehnte meinen Kopf gegen seinen Oberkörper. Ich hörte sein Herz schlagen und spürte wie mein Herz sich seinem Rhythmus anpaßte. Ich drückte mich leicht von ihm weg und sah zu ihm auf. Taro beugte sich leicht zu mir hinunter. Wir schlossen wie auf Knopfdruck gemeinsam unsere Augen und das nächste was ich merkte war das sich Taros weiche, warme Lippen auf meine legten. Ein Gefühl wie ich es noch nie erlebt hatte durchflutete meinen gesamten Körper. Ich versank praktisch in diesem Gefühl. Taro drückte mich bei diesem endlos wirkendem Kuss eng an sich. Ich erschrak als Taros Zunge anfing meine Lippen zu erforschen. Ich ließ es einfach zu und erwiderte die zärtlichen Berührungen. Es war also nicht nur mein erster Kuss! Sondern auch mein erster Zungenkuss! So hatte ich mir das vorgestellt! Mein erster Kuss mit dem richtigen Jungen! Am richtigen Ort und zur Richtigen Zeit! Der Sonnenuntergang warf noch ein paar Minuten sein schwaches Licht auf uns bis auch das letzte Sonnenlicht erstarb und uns in Dunkelheit hüllte.

Und bitte viele viele Kommiss! Sonst schreibe ich nicht weiter! *Arme verschränk*

fg

Tschau eure Kuinachan